

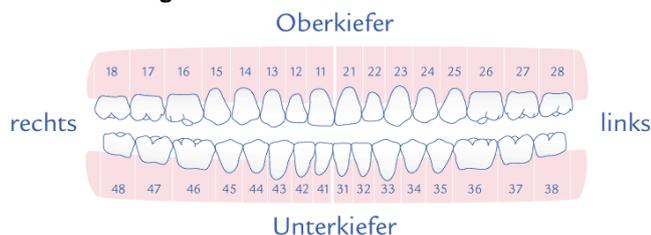
Zweckbestimmung / Indikation

PETAPLUS® sind künstliche Zähne für die Verwendung in herausnehmbaren Teil- oder Totalprothesen.

Zusammensetzung

PETAPLUS® L,M,H sind aus Acryl, PETAPLUS® C sind Composit-Zähne.
Polymethylmethacrylat.

Nummerierung



Sichtprüfung

Prüfen Sie die Zähne vor einer Weiterverarbeitung optisch auf Beschädigung.

Anwendungshinweise

Der Zahnarzt wählt die geeignete Zahnfarbe und Zahnform nach den Gesichtszügen oder anhand einer bildlichen Vorlage vom Patienten. Zähne von Wachsresten befreien und die Oberflächen fettfrei halten.

Die gewählten Zähne sollten in die Modelle montiert und in klassischer Weise platziert werden.

Die Kunststoffzähne sollten mit einer Fräse oder einem abrasive Stein im Halsbereich angeraut oder mit Retentionen versehen werden.

Während des Beschleifens eine Hitzeentwicklung der Kunststoffzähne vermeiden.

Vor dem Stopfen die angerauten Zähne mit einem geeigneten Bindemittel versehen.

Zähne keinesfalls mit irgendwelchen Isolierflüssigkeiten in Berührung bringen.

Nach dem Einbetten der Prothesen die Küvettenhälften sauber ausbrühen.

Beim Verarbeiten von Prothesenmaterial die jeweilige Verarbeitungsanleitung des Herstellers beachten.

Sicherheitshinweise

Schleifstaub nicht einatmen.

Gegenanzeige und Nebenwirkungen

Die Zähne sind nicht für Implantate geeignet.

Bei einer nachgewiesenen Allergie gegen Methylmethacrylat die Zähne nicht verwenden.

Bei überempfindlichen Patienten können Hautreizungen auftreten. Bei Hautkontakt mit Seife und Wasser abwaschen.

Lagerung

An einem trockenen, sauberen und lichtgeschützten Ort aufbewahren, Temperatur 5-20°, in Originalverpackung.

Hygienehinweis

Für die tägliche Hygiene sollten die Patienten darauf hingewiesen werden, dass ein übertriebener Gebrauch der Zahnbürste zu einem Abrieb führen kann. Die Reinigung sollte mit einer handelsüblichen einfachen Zahnpasta (ohne Micropartikel) und einer weichen Zahnbürste erfolgen.

Waschbecken mit einer weicheren Unterlage bei der Reinigung versehen, damit bei einem Aufprall der Prothese ins Becken keine Schäden an den Zähnen entstehen. Ein Kontakt der Zähne/Prothese mit alkalischen, säurehaltigen oder anderen aggressiven Substanzen ist zu vermeiden. Eine Verfärbung der Kunststoffzähne kann durch übermässigen Kaffee-, Tee-, Alkohol- und Nikotingebrauch entstehen.

Gewährleistung

Die künstlichen Zähne sind im Normalfall für den Menschen unschädlich.

Alle Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen. Für die korrekte Anwendung und Verarbeitung ist der Benutzer selbst verantwortlich.